

www.netzwerk-gottesdienst.at

**Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.**



Dreifaltigkeitssonntag für Familien mit Kindern

7. Juni 2020

Was Ihr vorbereiten könnt:

- Wählt einen Platz in Eurem Zuhause aus, an dem Ihr heute Gottesdienst feiern wollt: beim Esstisch, im Wohnzimmer, im Kinderzimmer, im Garten, ...
- Zündet, sobald Erwachsene dabei sind, eine Kerze an.
- Gestaltet den Gottesdienstplatz z.B. mit einem Kreuz, Blumen, ...
- Druckt Euch die Bastelvorlagen für jedes Kind aus und legt Schere, Kleber und Stifte bereit.
- Ihr könnt euch die Aufgaben im Gottesdienst aufteilen und auch Musik machen, wenn Ihr Instrumente spielt.
- Überlegt Euch, ob ihr diese, oder andere Lieder singen wollt. Ihr könnt sie Euch auch zuvor einmal anhören.



Wie Ihr den Netzwerk-Gottesdienst feiert:

Eröffnung

V: Machen wir zum Beginn unseres Gottesdienstes gemeinsam das Kreuzzeichen. Sprechen wir zusammen:

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr hier ein Lied singen, z.B. Gottes Liebe ist so wunderbar (<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI>). Dazu gibt es auch Bewegungen: bei „so hoch...“ streckt euch mit den Händen über dem Kopf nach oben, bei „so tief...“ macht euch klein oder deutet mit den Händen nach unten, bei „so weit...“ breitet die Arme weit aus, achtet aber darauf niemanden zu treffen und bei „so wunderbar groß“ zeichnet mit euren Armen einen großen Kreis um euch.



V: Heute feiern wir im Gottesdienst ganz besonders das Geheimnis des dreieinen Gottes. Gerade haben wir ja beim Kreuzzeichen gesprochen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das heißt aber nicht, dass wir an drei Götter glauben. Wir glauben an

einen Gott. Wie wir das verstehen können? Gott ist für uns nicht genau vorstellbar. Er bleibt Geheimnis, ist immer mehr, größer und anders, als wir uns denken können. Aber er ist bei uns – und das feiern wir.

Kyrie – Christusrufe

Kind: Jesus Christus, du bist Gott, wie dein Vater. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Kind: Du bist Mensch geworden und hast unter Menschen gelebt. Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

Kind: Du sendest uns deinen Heiligen Geist als Begleiter. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Gebet – wir bringen unser Leben vor Gott

V: Gott,

du bist für uns unvorstellbar. Aber wir wissen, du bist da für uns. Jesus hat von dir als Vater gesprochen. Er sendet uns auch den Heiligen Geist als Hilfe. Sei bei uns immer und überall. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt in Ewigkeit. Amen.



Halleluja – Ruf vor dem Evangelium

*Mit dem Singen des Halleluja bereiten wir uns auf das Hören der frohen Botschaft vor.
Hallelu, halleluja, Gotteslob 862 (<https://www.youtube.com/watch?v=muY2FyEVP4o>)*



Hören auf das Wort Gottes

Evangelium, die frohe Botschaft, nach Johannes: Joh 3,16-18

(Evangelium in leichter Sprache: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-dreifaltigkeitssonntag>)

Gott hat die Menschen sehr, sehr lieb.

Gott möchte, dass alle Menschen glücklich sind.

Die Menschen sollen ganz glücklich sein.

Die Menschen sollen richtig glücklich sein.

Die Menschen können nur bei Gott ganz glücklich sein.

Weil die Menschen nur bei Gott richtig leben können.

Damit die Menschen richtig leben können,
hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.

Jesus ist der Sohn von Gott.

Jesus soll den Menschen von Gott erzählen.

Jesus soll zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat.

Wenn die Menschen an Jesus glauben, werden die Menschen froh.

Und glücklich.

Zum Nachdenken und Gestalten

Gott ist Gemeinschaft, Liebe, er ist Einheit und Vielfalt. Ein Gott in 3 Personen. Wir können auch schreiben $1+1+1=1!$ (Das gilt aber nur hier, nicht im Rechenunterricht ;)) Er ist Gott **Vater**, JWHW, „Ich bin da.“, genauso wie Jesus Christus, Gottes **Sohn**, der zu uns in die Welt gekommen und einer von uns geworden ist. Für allezeit hat er seinen **Heiligen Geist** gesandt, der uns Beistand, Hilfe ist, und durch den wir in die Gemeinschaft mit Gott hineingenommen werden. Gottes Liebe bleibt nicht

nur in ihm, er schenkt sie uns.

Vielleicht fällt dir eine Situation ein, wo du die Liebe Gottes schon einmal gespürt hast!

Wenn ihr wollt, könnt ihr einen „Gebetsberg“ basteln, der euch an die Dreieinigkeit Gottes erinnert. Vielleicht kann er euch ja manchmal auch beim Morgen- oder Abendgebet helfen.

Die Anleitung findet ihr auf dem Extra-pdf.



Lobpreis und Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Mit euren kleinen Gebetsbergen könnt ihr beten:

Kind: Gott, Du unser Vater, danke für deine wunderbare Schöpfung.

Kehrvers:



Kind: Gott, Herr, Jesus Christus, danke, dass du uns immer begleitest. *(Kehrvers)*

Kind: Gott, Heiliger Geist, danke, dass du uns Kraft gibst und Freude schenkst. *(Kehrvers)*

Vater Unser

V: Wir haben in der Taufe den Heiligen Geist empfangen und sind Kinder Gottes geworden. Und so beten wir, wie uns Jesus zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel ...

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche.

V: Denn bei dir sind Liebe, Einheit und Friede. Dich loben wir durch deinen Sohn im Heiligen Geist. Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist —groß ist dieses Geheimnis, wir fassen es nicht. Lass uns aber trotzdem aus deiner Liebe, in deiner Liebe und für deine Liebe leben. Lass deinen Heiligen Geist über uns und in uns sein und aus uns wirken.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, *(Kreuzzeichen)* der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr zum Abschluss noch einmal singen, z.B. weitere Strophen von „Gottes Liebe ist so wunderbar“, z.B. Gottes Güte, Friede, ...



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin: MMag. Pia Hecht, Referentin für Liturgie im Bereich Bibel-Liturgie-Kirchenraum der Erzdiözese Wien.

Kyrie, zum Nachdenken: Kinderliturgienewsletter zum Dreifaltigkeitssonntag 2020 der Junge Kirche, Wien

Segensgebet: <https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1309>

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2020 staeko.net; Grafiken: wwgrafik.at.

So bastelst du deinen Gebetsberg:

1. Wenn du möchtest, kannst du die kleinen Dreiecke anmalen.
2. Schneide die Form an den äußeren Linien aus. Du hast dann ein großes Dreieck mit drei grauen Flächen daran in der Hand.
3. Falte das Papier an allen Linien nach hinten.
4. Die grauen Flächen sind Klebeflächen. Streiche darauf Klebstoff und klebe die jeweiligen Flächen (a auf a, b auf b, c auf c) zusammen. → fertig! 😊

